

## **Schuldenfrei ins neue Jahr**

Turnverein Hausen zieht bei der Jahreshauptversammlung positive Bilanz in vielen Bereichen

Mit einem Plus von 28 Personen ist der Turnverein Hausen auf insgesamt 824 Mitglieder angewachsen. Durch die Kurse im Turnbereich sind viele Frauen dazugekommen. Wichtig war für Hauptkassiererin Ursula Kirchert, dass der Verein schuldenfrei ins neue Jahr gegangen sei – trotz Reparaturmaßnahmen in Höhe von fast 10 000 € in der Vereinswohnung und am Sportheim. Es wurde sogar ein Überschuss erwirtschaftet, wie sie in der Hauptversammlung betonte.

Für den Vorsitzenden Friedemann Reiner gab es auch Tiefs, vor allem aber Hochs. Immerhin war das Sportheim seit 1. Januar 2015 ohne Pächter. Der scheinbare "Aufwind" im April 2016 entpuppte sich als Flop. Dann kam ein Interessent, der die Wohnung und die Sportheimküche durch seine Catering-Firma übernahm. Dadurch wurde auch der Gaststättenbetrieb im Vereinsheim wieder aufgenommen. Wegen der Sanierungsmaßnahmen in den Räumlichkeiten konnte dennoch erst am 5. Januar eröffnet werden. "So haben wir nun endlich wieder Einnahmen aus Verpachtung der Gaststätte und Vermietung der Wohnung", freute sich Reiner.

**Sportabzeichen** Positive Resonanz habe es auf die Neugestaltung der Winterfeier gegeben. 50 Teilnehmer haben das Sportabzeichen abgelegt. "Das ist ein Rekord", so Reiner. Die Weihnachtsfeiern wurden gemeinsam, Jugend und Erwachsene, veranstaltet. Allerdings soll künftig eine Stunde später, um 18:30 Uhr begonnen werden. Gefeierte wird das 110-jährige Bestehen in diesem Jahr nicht, dafür das 111. Im Jahr 2018. Die 50-jährige Partnerschaft mit dem Afan Lido FC aus Port Talbot (Wales) soll dann mit dem Jubiläum verbunden werden.

Zur sportlichen Bilanz. Die Fußballer beendeten die Saison auf Platz zehn. Danach wurde eine "große Entscheidung" getroffen. Seit Mitte 2016 laufen sie mit dem TSV Nordhausen als SGM Nordhausen auf. Es gibt drei Teams, wobei die erste Mannschaft in der Bezirksliga spielt. Momentan steht es auf dem letzten Tabellenplatz, rechnet sich aber noch Chancen aus. Die Jugend ist schon seit einigen Jahren in die SGM Zabergäu eingebunden.

Die Volleyballer stehen nach Rundenschluss auf dem vierten Platz der Landesliga. Für den Aufstieg fehlte die Personal-Konstanz. Aufgrund von Studium und Beruf herrscht auch in der zweiten Mannschaft immer wieder Spielermangel, wie Abteilungsleiter Ruben Link informierte. Angeboten wird das Spielen auch in der Freizeitmannschaft, bei der Jugend und den Senioren.

**Tanzgruppen** Über Teilnehmermangel muss Turnabteilungsleiterin Martina Wolf nicht klagen. Allerdings konzentriert sich fast alles auf Kurs-Angebote wie Yoga, Hui Chui Quong oder den Fitnesscocktail. "Leider fehlt es an geeigneten Räumlichkeiten, um mehr anbieten zu können", so Wolf. Eifrig trainieren auch die Tanzgruppen wie Dance4Fun und Dance Company.

## Wahlen und Ehrungen

Langjährige Mitglieder ehrte Vorsitzender Friedemann Reiner bei der Hauptversammlung. So ist Gottlob Schaible schon **70 Jahre** im Verein. Für **60-jährige Treue** wurden geehrt: Ernst Brandstetter, Ewald Burkhardt, Alfred und Ingrid Haas, Werner Heil, Hans Jäger, Otto und Wilfried Kirchert, Michael Klummer, Erika Knauer, Johannes Kraus, Rolf Mayer, Helmut Messerschmidt und Helmut Solowy.

### **40 Jahre**

dabei sind Hans Blatt, Werner Braun, Gerhard Jantzeff, Ernst, Martin und Ursula Kirchert, Roland Link, Ulf Modjesch und Jürgen Schaaf.

### **25 Jahre**

Regina Blatt, Maria und Rainer Braun, Hans-Peter Buttau, Simone Keller, Peter Reilich, Reinhard Röther, Helene Umbach.

Bei den Wahlen wurden Ruben Link als Abteilungsleiter Volleyball, Sven Link als stellvertretender Abteilungsleiter Fußball und Ilka Schenker als Kassenprüferin in ihren **Ämtern** bestätigt beziehungsweise gewählt.

### **Verabschiedet**

wurde Hermann Pfenning, Hauptkassier von 1994 bis 1997 und Kassenprüfer von 1997 bis 2017.

